

Fasten während des Ramadans bei Typ-1-Diabetes

Datum: 20.05.2019

Original Titel:

Safety of Ramadan Fasting in Young Patients with Type 1 Diabetes: A Systematic Review and Meta-analysis

MedWiss - In der vorliegenden Studie wurde der Frage nachgegangen, wie sicher Fasten während des Ramadans für Patienten mit Typ-1-Diabetes ist. Es zeigten sich Unterschiede zwischen Personen, die eine Insulinpumpe nutzen und solchen, die ihre Krankheit mit einer Basal-Bolus-Therapie oder Mischinsulinen behandelten.

Der Ramadan kennzeichnet den Fastenmonat der Muslime. Obwohl Typ-1-Diabetes-Patienten aus medizinischen Gründen vom Fasten freigestellt sind, möchten viele betroffene Patienten an der religiösen Tradition teilhaben. Wissenschaftler aus China und Malaysia untersuchten in ihrer Studie nun, wie sicher das Fasten während des Ramadans für Personen mit Typ-1-Diabetes ist.

Wie sicher ist Fasten während des Ramadans in Abhängigkeit von der jeweils eingesetzten Therapie?

Die Wissenschaftler konnten die Ergebnisse von 17 Studien auswerten, an denen 1699 Patienten mit Typ-1-Diabetes teilnahmen. Die Personen nutzten entweder eine Insulinpumpe oder behandelten ihre Krankheit mit einer Basal-Bolus-Therapie oder Mischinsulinen.

Weniger schwere Unterzuckerungen bei den Insulinpumpen-Nutzern

Personen, die eine Insulinpumpe nutzen, waren im Gegensatz zu den Personen, die das nicht taten, älter, litten bereits länger an der Erkrankung und wiesen bei Untersuchungsbeginn einen niedrigeren Langzeitblutzuckerwert auf. Es zeigte sich, dass die Personen, die keine Insulinpumpe nutzten, während des Ramadans weniger häufig unter leichteren Formen von Unterzuckerung litten. Anders sah dies bei schweren Unterzuckerungen auf. Diese traten bei keinem der Patienten unter Verwendung der Insulinpumpe auf, hingegen bei 7,1 % der Patienten, die die Basal-Bolus-Therapie oder Mischinsuline nutzten. Die Personen, die die Basal-Bolus-Therapie oder die Mischinsuline verwendeten, wiesen darüber hinaus häufiger einen zu hohen Blutzuckerwert auf. Ebenso gerieten sie häufiger in den Stoffwechsellzustand einer Ketose (Zustand, bei dem ein Anstieg der Konzentration von sauren Ketonkörpern über die Normwerte festzustellen ist) und brachen das Fasten während des Ramadans öfter ab.

In dieser Studie, bei der Typ-1-Diabetes-Patienten während des Ramadans verglichen wurden, zeigte sich, dass die Personen, die eine Insulinpumpe nutzen, weniger häufig an schweren Unterzuckerungen und zu hohen Blutzuckerwerten litten als Patienten, die eine Basal-Bolus-Therapie oder Mischinsuline nutzten. Die Personen mit der Insulinpumpe litten allerdings häufiger an leichteren Formen von Unterzuckerung. Um das Risiko für eine Unterzuckerung während des Ramadans zu reduzieren, empfehlen die Wissenschaftler den Patienten, die Dosierung ihres Basalinsulins engmaschig und regelmäßig mithilfe von einem System zur kontinuierlichen Glukosemessung zu überprüfen.

Referenzen:

Loh HH, Lim LL, Loh HS, Yee A. Safety of Ramadan Fasting in Young Patients with Type 1 Diabetes: A Systematic Review and Meta-analysis. *J Diabetes Investig.* 2019 Apr 2. doi: 10.1111/jdi.13054. [Epub ahead of print]